

Gottesdienste vom 13.06. bis 21.06.2020 - St. Antonius und Benediktus

	St. Antonius	St. Benediktus	St. Maria, Hilfe der Christen
Samstag 13. Juni	15.45 Uhr Beichte: Msgr. Terboven	11.00 Uhr Erstkommunion <i>Die Kollekte ist für ein Projekt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Ecuador</i> 18.15 Uhr Vorabendmesse , SWA für Matthias Schmitt, für Eva Alava, für Joan Saliba	17.00 Uhr Vorabendmesse , JG für Silvia Pickartz und für Maria und Matthias Emondts
Sonntag 14. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse 11.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium St. Antonius gestaltet vom „vocalquartett cantus benedictus“, JG für Hubertus Waldhausen, für Hans Schmitz 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe , StM für zusammengelegte Stiftungen 18.00 Uhr Vierstimmige Sonntagsvesper mit dem „vocalquartett cantus benedictus“	15.00 Uhr Taufe: Lasse Frederik und Ole Benno Hoffmann
Montag 15. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe für den Frieden in der Welt und für die Beter, die sich mit ihren Anliegen unserem Fürbittbuch anvertraut haben		
Dienstag 16. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe		
Mittwoch 17. Juni		18.00 Uhr Hl. Messe mit Dankmesse der Erstkommunionkinder, für Wilhelm Kciuk, StM für die Verst. der Fam. Bongartz und Bohne	
Donnerstag 18. Juni	18.00 Uhr Hl. Messe , 1. JG für Karola Deuster		
Freitag 19. Juni Heiligstes Herz-Jesu	18.00 Uhr Hl. Messe , StM für Friedrich und Maria Trummel		
Samstag 20. Juni	10.00 Uhr Erstkommunion 12.00 Uhr Erstkommunion <i>Die Kollekte ist für ein Projekt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Ecuador</i> 14.00 Uhr Taufe: Wilhelm Leonard Büsch 15.45 Uhr Beichte: Msgr. Terboven	18.15 Uhr Vorabendmesse für die Leb. und Verst. der Fam. Rehaag, für Sr. Jakoba und Sr. Tryphosa, StM für zusammengelegte Stiftungen	17.00 Uhr Vorabendmesse für Margarete Schlegel
Sonntag 21. Juni 12. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr Familienmesse mit Erstkommunion <i>Die Kollekte ist für ein Projekt im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit in Ecuador</i> 11.30 Uhr Hochamt 15.00 Uhr Taufe: Nils Erik Nöllenburg 18.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe , StM für die Leb. und Verst. der Fam. Struth-Stelter-Fiege-Willemsen-Wagemann	

JG Jahrgedächtnis, StM Stiftungsmesse, Fam. Familie, SWA Sechswochenamt

Vierstimmige Sonntagsvesper in der Benediktuskirche

Am heutigen Sonntag, **14.06.**, findet um 18.00 Uhr in der Benediktuskirche wieder eine vierstimmig gesungene Vesper statt. Ausführende sind das vocalquartett cantus benedictus unter der Leitung von Peter Zimmer. Es erklingen vierstimmige Psalmvertonungen und Motetten von A. Vecchi, L. Viadana, u.a. Als Abschluss oder auch als Einstimmung in die neue Woche lädt die Sonntagsvesper mit seinen Wechselgesängen der Psalmen, die Gemeinde zu Meditation und Gebet ein. Herzliche Einladung!

köB St. Antonius

In der KöB St. Antonius sind sonntags ab 10.30 Uhr wieder Ausleihen möglich sein. Dieses geschieht vorerst unter speziellen Bedingungen. Über das genaue Procedere werden wir unsere Leser per E-Mail informieren oder Sie entnehmen die Vorgehensweise dem Aushang im Schaukasten an der Bücherei. - Ihr Bücherei-Team

köB St. Benediktus

Die Bücherei in Heerdt ist wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Allerdings nur unter strengen Hygienebestimmungen: So muss der Termin online vereinbart werden. Alle Besucher müssen Mund-Nasen-Schutz tragen und den Mindestabstand einhalten. Infos zur Ausleihe finden Sie unter www.koeb-heerdt.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Sie suchen eine Kleinigkeit zur Kommunion? Wir haben eine kleine Auswahl an Karten und kleinen Schmuckstücken und diverse Ausgaben des Gotteslob als bleibendes Geschenk. Wir haben mittwochs und freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.30 bis 13.00 Uhr geöffnet. Bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz. - Ihr Bücherei-Team

Büchertrödel

Am Sonntag, **21.06.**, findet ab 12.00 Uhr im Garten des alten Pfarrhauses in Heerdt (Alt-Heerdt 9) der Mittsommer-Büchertrödel statt. Wenn Sie Lesefutter für die langen Sommerabende suchen, kommen Sie vorbei! Bitte kommen Sie nur mit Mund-Nasen-Schutz und achten Sie auf den Mindestabstand! Die Bücher werden kostenlos abgegeben, aber eine Spende wäre sehr willkommen: jeder Euro fließt in die Anschaffung neuer Bücher. Alle sind herzlich eingeladen, bei uns zu schmökern.

Anmeldung zum Gottesdienst

Wir bitten Sie, sich für die Mitfeier der Heiligen Messe anzumelden. Sie können dies per E-Mail Formular, welches im Downloadbereich unserer Internetseite www.santobene.de verfügbar ist, oder per Telefon erledigen. Die telefonische Anmeldung ist Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr unter der Rufnummer **0211 5779 0013** möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine Buchungen für Wochen im Voraus annehmen können. Sollten Sie ein Freizeichen hören und es hebt niemand ab, dann bedeutet dies, dass gerade gesprochen wird. Bitte versuchen Sie es dann erneut.

Wir bitten um Verständnis für diese ungewöhnliche Maßnahme, aber die Sitzplätze sind bedingt durch die Abstandsflächen sehr begrenzt!

Selbstverständlich können Sie auch spontan kommen. Es könnte dann nur sein, dass bereits alle Plätze belegt sind.

Pfarrbrief per mail

Es besteht die Möglichkeit, unseren wöchentlichen Pfarrbrief auch online zu erhalten. Bitte schreiben Sie eine E-Mail an: pastoralbuero@santobene.de Es gibt zwei Vorteile, die ich bei der online-Zusendung sehe. Zum einen erhalten Sie den Pfarrbrief schon freitags per Mail zugesandt, zum anderen, und das ist auch ein sehr wichtiger Aspekt, sparen wir Papier und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Priester-Notruf-Nr.: 0151 5738 2888

Dieses Notfallhandy ist ausschließlich für die **Krankensalbung** bestimmt!

Verstorbene aus unserer Gemeinde

Gertrud Fischer, 88 Jahre; Margareta Klauß, 94 Jahre; Margarete Schlegel, 90 Jahre;

13.06. – 21.06.2020

24. Ausgabe

Liebe Christen,

an diesem Samstag beginnen die **Erstkommunionfeiern** in unserer Pfarrei.

In der St. Benediktus-Kirche in Heerdt um 11.00 Uhr feiern wir die erste Erstkommunion.

Herzlich möchte ich allen Kommunionkindern zu diesem Tag, der einen Start in eine noch engere Freundschaft mit Jesus Christus bedeutet, und den Eltern, gratulieren. Ein großes Dankeschön gilt den Katechetinnen und Katecheten, die unter der engagierten Leitung von Frau Reese die Vorbereitung der Kinder übernommen haben.

Die **Kollekte in allen Erstkommunionmessen** ist für die „Adolf-Kolping-Schule“ in Yaruquies, Ecuador, bestimmt. Wie Sie wissen, kommt Kaplan Mario Vera aus Ecuador. Er, der seine Heimat gut kennt, hat aus einer Vielzahl von möglichen Projekten diese Schule herausgesucht. Das Projekt wird von dem deutschen Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ begleitet. Ecuador ist durch die Pandemie sehr stark betroffen. Bildung für Kinder und Jugendliche ist immer wichtig, besonders aber in dieser Situation. Im Jahre 2000 wurde die Adolf-Kolping-Schule in dem Dorf Yaruquies, nahe der Stadt Riobamba, gegründet und hat sich zu einer anerkannten Bildungseinrichtung entwickelt. Die Schule eröffnet Kindern und Jugendlichen Zukunftsperspektiven, damit sie auch künftig nicht aus ihrer Heimatregion wegziehen müssen. Für dieses regional angepasste Angebot einer integrierten Schul- und Berufsausbildung braucht die Schule jedoch eine finanzielle Unterstützung. Durch die Kollekte und vielleicht auch Ihre Spende wird die Übernahme von Schulgebühren, eine Schul- und Berufsausbildung für indigene Kinder und Jugendliche sowie die Unterstützung von Familien in Krankheitsfällen möglich werden. Viele Eltern arbeiten als Tagelöhner und wandern ab in die größeren Städte. Dort, in den Städten, erleben sie ein noch größeres Elend als auf dem Land. Mit der Adolf-Kolping-Schule wird versucht, den Teufelskreis von Armut und Perspektivlosigkeit zu durchbrechen, in dem Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten wird, zur Schule zu gehen. In der Schule kann zwischen vier Fachrichtungen gewählt werden: Weberei, Mechanik, Schreinerei und Gastronomie/Küche. Das bietet wichtige Perspektiven und die Möglichkeit, aus der Armut herauszukommen.

Die Schule ist nach dem seligen **Adolf Kolping** benannt, der am 8. Dezember 1813 in Kerpen geboren wurde und am 4. Dezember 1865 in Köln starb. Kolping, Sohn eines

Schäfers, wuchs in bescheidenen Verhältnissen auf und erlernte im Alter von 12 Jahren das Schuhmacherhandwerk. Im Alter von fast 24 Jahren begann er nochmals, die Schule zu besuchen und holte das Abitur nach. Danach studierte er Theologie in München und Bonn und wurde am 13. April 1845 in der Kölner Minoritenkirche, dort liegt er jetzt begraben, zum Priester geweiht. Als Kaplan in Wuppertal-Elberfeld wurde er Präses des von Johann Gregor Breuer gegründeten Gesellenvereins, der den Gesellen Unterstützung, Bildung, Geselligkeit und religiösen Halt geben wollte. In Köln gründete Adolf Kolping einen weiteren Gesellenverein, die nächste Gründung war in Düsseldorf, in der St. Andreas-Kirche in der Altstadt. Beide Gesellenvereine, heute Kolpingfamilien, existieren noch, viele weitere Gründungen in allen Teilen der Welt kamen hinzu. Für mich ist es eine Freude und Ehre, Präses der zweitältesten Kolpingfamilie der Welt zu sein, die vielen durch das Townhouse, früher Kolpinghaus, auf der Bilkerstraße und Blücherstraße bekannt ist.

Gerne können Sie das Anliegen unseres Kaplans, die Bildungsarbeit in seinem Heimatland zu fördern, mit einer Spende unterstützen. Sie können Ihre Spende auf unser Konto bei der Stadtparkasse Düsseldorf, Stichwort: Ecuador, überweisen. Selbstverständlich stellen wir umgehend eine Spendenquittung aus.

Um die Feier der Eucharistie in unseren drei Kirchen weiterhin zu ermöglichen, ist es wichtig, dass wir uns an die **Vorschriften** halten. Hierzu gehört, dass wir zukünftig auch die Anschrift notieren müssen. Wir garantieren Ihnen, dass mit Ihren Daten sorgfältig und nach den sehr strengen kirchlichen Datenschutzbestimmungen umgegangen wird. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir alle Vorschriften peinlich genau befolgen. Es geht um die Sicherheit der Menschen!

Bauer Robert Bossmann, er betreibt den Erdbeerstand vor der Pfarrkirche St. Antonius, hat uns bisher schon 50 kg **Erdbeeren** zur Verfügung gestellt. Die Mitarbeitenden der Kita St. Maria, Hilfe der Christen, Lörick, haben köstliche Marmelade daraus gekocht. Diese Marmelade wird an diesem Sonntag, nach der Familienmesse am Seiteneingang der Kirche, gegenüber der Polizei, gegen eine kleine Spende abgegeben. Mit dem Erlös wird die Arbeit in unserer Löricker Kita unterstützt.

Ihr Pastor Michael Dederichs